

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 13.— - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 14

Landeck, den 2. April 1955

10. Jahrgang

Die Landecker Gemeindeabgaben 1955

Vor kurzem hat der Landecker Gemeinderat die Höhe der Gemeindeabgaben für das Jahr 1955 festgesetzt. Dabei wurde gegenüber dem bisherigen Zustand eine Änderung lediglich bei den Erstarrungsbeträgen der Grundsteuer von den Grundstücken (Altbauten) und bei der Gewerbesteuer vorgenommen. Bisher waren von den Erstarrungsbeträgen 160 Prozent als Grundsteuer eingehoben worden, für 1955 werden nun 200 Prozent erhoben; der Hebesatz der Gewerbesteuer wurde von 220 Prozent auf 250 Prozent hinaufgesetzt (dies bedeutet eine Erhöhung der Gewerbesteuer um 11 Prozent gegenüber bisher).

Es liegt nahe, daß sich die Bevölkerung von Landeck, im besonderen die betroffenen Kreise, fragt, wieso die Stadt gerade in einer Zeit, wo immer nur von Steuersenkungen die Rede ist und jegliche Preiserhöhung unbedingt vermieden werden soll, Steuererhöhungen vornimmt. Auch den Gemeinderäten ist es daher keineswegs leichtgefallen, eine Steuererhöhung überhaupt und gerade jetzt zu beschließen. Es waren jedoch schwerwiegende Gründe, die den Gemeinderat — nach Fühlungnahme mit der Tiroler Landesregierung — zu diesem Schritt bewogen haben, und die Landecker Bevölkerung hat ein Recht darauf, diese Beweggründe zu erfahren. Der ausschlaggebende Grund war folgender:

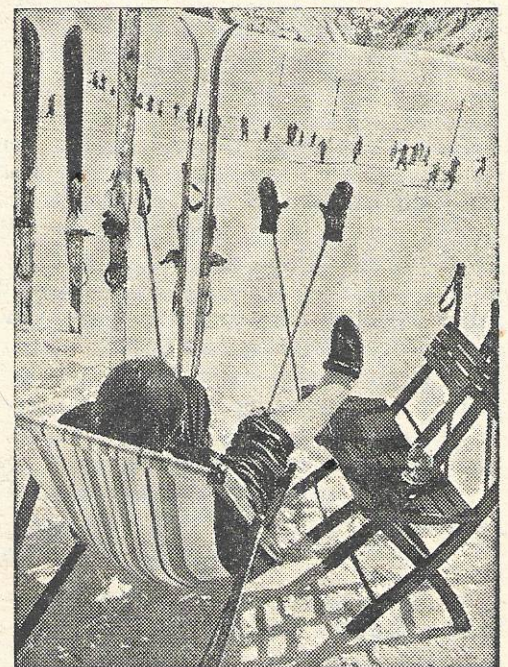
Die Stadt hat wie alle Gemeinden Umlagen an den Bund, das Land und den Bezirksfürsorgeverband zu zahlen, die sie außerordentlich belasten. So mußten für diese Umlagen im Entwurf für den Haushaltsplan 1955 etwas über eine Million Schilling veranschlagt werden. Diese Umlagen werden nur etwa nicht nach dem tatsächlichen Steueraufkommen berechnet, sondern nach dem Aufkommen, das die Stadt hätte wenn sie gewisse Hebesätze auf die Besteuerungsgrundlagen anwendete. Bei den beiden nun erhöhten Steuern waren diese Hebesätze bisher nicht erreicht worden und sie gelten nunmehr erst für 1955. Damit hat es sich lediglich um ein „Nachziehen“ der Steuer-Hebesätze gehandelt, um das Steueraufkommen mit den zu leistenden Umlagen in Einklang zu bringen. Wenn ein zwar etwas krasser, aber treffender Vergleich gestattet sei, so handelt es sich ungefähr um folgendes:

Jeder Private, der etwa 20.000 Schilling Jahreseinkommen hat und dafür Steuern bezahlen muß, wie wenn sein Einkommen 40.000 Schilling betrüge, wird bestrebt sein, das Einkommen von 40.000 Schilling auch tatsächlich zu erreichen; denn dann zahlt er hievon keine zusätzlichen Steuern mehr und es handelt sich bei ihm dann um einen wirklichen Reingewinn. Das ist mit der Erhöhung der

beiden genannten Steuern für die Stadt nunmehr geschehen. Hätte die Stadt das nicht getan, so hätte sie für das Jahr 1955 um etwa 90.000 Schilling mehr an „Steuern“ bezahlt, als es auf ihre Einnahmen getroffen hätte.

Daneben war auch noch der Umstand maßgebend, daß die Stadt, wenn sie ihre eigene Steuerkraft nicht wenigstens im gewissen Rahmen ausnützt, Gefahr läuft, irgendwelche Zuschüsse zu ihren Vorhaben nicht mehr zu erhalten. Es könnte ihr dann nämlich passieren, daß man ihr bedeutet, es bestehe keine Veranlassung zur Gewährung von Zuschüssen, wenn nicht einmal die eigenen Steuerquellen ausgenützt sind.

Die Erhöhung der Grundsteuer, die von 600 Häusern in Landeck etwa 240 treffen wird, wird weder für die Hauseigentümer noch für die Mieter nennenswert ins Gewicht fallen. Die Erhöhung der Gewerbesteuer wird sich, mit Rücksicht auf die Auswirkungen des Gewerbesteueränderungsgesetzes, auf die Kleinbetriebe überhaupt nicht auswirken, sondern nur auf die mittleren und größeren Betriebe, und auch dort in erträglichem Maße. Daneben bleibt zu berücksichtigen, daß die Stadt — bei ihrem bedeutenden Bauprogramm für die Zukunft — die Steuer-Mehrerträge wieder für Neubauten ausgeben wird. Das Geld kommt dann wieder in die Wirtschaft und wird



So ein Pech: ein „Skihaxen“ noch zum Ende der Saison!

Aus dem Landecker Kinoprogramm



„Ich und meine Frau“, sagt der selbstbewußte Familienvater in dem gleichnamigen heiteren Paula-Wessely-Film, wenn er von den Seinen im allgemeinen und seiner treuen Ehehälfte im besonderen spricht. Unser Bild zeigt die beiden Hauptdarsteller dieses heiteren jugendfreien Films, der ab Sonntag in Landeck läuft und die Zügelung eines Familientyrannen zeigt. (Bild: Sascha-Film)

dort umgesetzt, was ja sehr vielen Gewerbetreibenden zugute kommt, da das Baugewerbe als Schlüsselgewerbe zahlreiche andere Gewerbebetriebe befruchtet.

Die Stadtvertretung glaubt, von der Bevölkerung von Landeck volles Verständnis für diese nicht gerade zeitgemäß getroffenen, aber mit Rücksicht auf das oben Dargelegte unaufschiebbaren Entscheidungen erwarten zu dürfen. Sie kann auch nicht umhin, darauf zu verweisen, daß sie diese Entscheidungen nur im Interesse des Ganzen und im Interesse der Stadt, deren Wohl und Wehe ja allen Bevölkerungskreisen in gleichem Maße am Herzen liegen muß, getroffen hat.

Die Bevölkerung wolle bedenken, daß es der Stadt als das Wichtigste erscheint, angesichts der vor ihr liegenden gewaltigen Aufgaben ihre Finanzlage in bester Ordnung zu haben und zu erhalten; da sind oft auch einschneidende Maßnahmen nicht zu vermeiden. Ganz besonders muß da darauf gesehen werden, daß auch der Gefahr des Absinkens der Steuereingänge vorgebeugt wird; diese Gefahr besteht zum Beispiel bereits bei der Gewerbesteuer der Kleinbetriebe durch die Auswirkungen des schon eingangs erwähnten Gewerbesteueränderungsgesetzes. Ein Absinken der Einnahmen der Stadt würde die Erfüllung der schon in nächster Zeit zu bewältigenden großen Aufgaben sehr in Frage stellen. Von diesen Aufgaben seien nur erwähnt die Errichtung des Schülerheimes, die Änderung und Ergänzung der Kanalisierung, die Fertigstellung der Straßenbeleuchtung und des Sportplatzes, der Bau einer Turnhalle bei der Volksschule in Perjen, der für die dort bestehenden zwölf Schulklassen nicht mehr aufgeschoben werden kann, die Schaffung von Parkplätzen zur Verkehrsregelung im Stadtgebiet, die Verschönerung des Ortsbildes und nicht zuletzt die großen Aufgaben der Stadt auf dem Gebiete der Wohnbauförderung.

Frohe Ostern wünscht allen seinen Freunden das
SOS-Kinderdorf!

Hilfe für die Abbrändler von Lafairs

Schon am selben und darauffolgenden Tage flossen den Brandgeschädigten von Lafairs aus Stadt und Land zahlreiche Spenden zur Linderung ihrer ersten Not zu. Der Landeshauptmann sandte ziemlich viele Lebensmittel, Bekleidung und Decken sowie Einrichtungsgegenstände für die Überbrückung des Notstandes. Auch die Caritas stellte sich mit namhaften Spenden ein, ebenso das Tiroler Jugendrotkreuz. Die Bezirksstelle Landeck des Roten Kreuzes half mit einer größeren Spende von neuen Bekleidungsstücken und Decken aus. Über ihre Vertretungsfirma Huber und Grüner, Landeck, sandte die Kunstmühle Anton Rauch, Innsbruck, 5 Säcke Weizenmehl und 30 Säcke Weizenkleie, die schon am Donnerstag in Lafairs ankamen.

Nachbarn und Verwandte der Abbrändler von Lafairs, Birkach, Stein und Pfunds stellten sofort notwendigen Wohnraum bereit und Bauern und Gewerbetreibende von Pfunds brachten eine größere Lebensmittelspende als Soforthilfe auf. Besondere Erwähnung verdient auch die Unterbringung mehrerer Abbrändler in einem Neubau, dessen kranke Besitzerin sich der Obdachlosen in wirklich vorbildlicher und uneigennütziger Weise annahm.

Es ist unmöglich, an dieser Stelle alle unbekannten und bekannten Spender zu nennen, die den Hilfsgedanken sofort in die Tat umsetzten, getreu dem Wort: „Wer schnell hilft, hilft doppelt!“, doch zeigte dieses Beispiel wieder einmal mehr die Hilfsbereitschaft der Oberländer deutlich auf.

Unsere Schützen gegen Weiler-Bild

Bei der 4. Bezirksschützentagung am 20. März im Hotel „Schwarzer Adler“ in Landeck konnte Bezirksschützenmajor Josef Roilo, neben den Offizieren und Chargen der Schützenkompanien des Bezirkes Landeck, auch zahlreiche Ehrengäste, u. a. Hofrat Dr. Schumacher, Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler, OLG. Dr. Schöpf, den neuen Feldkuraten H. H. Pfarrer Grießer aus Ladis, Vertreter der Gendarmerieschule Landeck, die Ehrenhauptleute Krismer, Landeck, und Lentsch, Feichten, sowie eine starke Abordnung der Soldaten des ehemaligen Standeschützenbaons 1915 begrüßen. Die anschließende Vorstellung des neuen Feldkuraten fand großen Beifall, auch sein Tätigkeitsbericht. Dieser befaßte sich auch mit dem erfolgreichen 3. Bezirksschützenfest und der Weihe des Bezirksfähnleins im letzten Sommer und der zweiten Gewehrbeschaffungsaktion. Roilo betonte, daß bereits im Jahre 1909 im Bezirk Landeck 17 Schützenkompanien mit insgesamt 720 Mitgliedern bestanden hätten; jetzt, nach zwei Weltkriegen, seien es wieder 20 Kompanien mit 780 Mitgliedern, so daß man sehe, daß sich der Schützengedanke in unserem Bezirk weiter erhalten habe.

In seinen Worten hob der Landesobmann, Hofrat Dr. Schumacher, hervor, daß der Bezirk Landeck im Schützenwesen der bestorganisierte Bezirk Tirols sei und auch an Mannschafts- und Kompaniestärken an der Spitze stehe; der Redner zollte Bez.-Schtz.-Mjr. Roilo vollstes Lob für den Wiederaufbau des Schützenwesens im Bezirk Landeck. Auch BH. ORR. Dr. Koler sprach den Schützen für ihren Wiederaufbauwillen volle Anerkennung aus, denn heute marschieren die Schützen wieder in kameradschaftlicher Weise mit den ebenfalls reorganisierten Musikkapellen auf.

Anschließend faßte die Bezirksschützentagung eine einstimmige Resolution wegen des Weiler-Bildes im Innsbrucker Hauptbahnhof, dessen Entfernung mit dem Hin-

weis energisch verlangt wird, daß es nicht nur eine Schande für die Tiroler Malkunst darstelle, sondern auch dem traditionellen Schützenwesen direkt Hohn spreche.

Mjr. Roilo gab dann die Durchführungsbestimmungen für das heurige Bezirks-Schützenpokalturnier, welches dank der Zusage der Gendarmerieschule Landeck wieder auf dem Schießstand abgehalten wird, bekannt. Neu ist dabei, daß sich daran nur „aktive“, nicht „ausgeliehene“ Schützen oder unterstützende Mitglieder beteiligen dürfen. Nach einiger Debatte wurde dies mit Stimmenmehrheit beschlossen; auch entschloß man sich, die Schießbewerbe „liegend freihändig“ durchzuführen, jedoch wurden auch für „stehend freihändig“ eigene Preise gestiftet. Mjr. Roilo korrigierte auch die vielerorts vertretene falsche Ansicht, daß der Wanderpokal nach dreimaligem Gewinn in den Besitz einer Schützenkompanie übergehe, denn laut Stiftungsbrief bleibe der Pokal Eigentum des Bezirksschützenbundes Landeck, da die Kompanien ja auch Geldpreise erhalten.

Was die Zusammenarbeit mit den Schützengilden betrifft, gab Hofrat Dr. Schumacher erschöpfende Auskunft. Er begrüßte die Zusammenarbeit der Schützenkompanien mit jenen und sagte, daß man einen Schlußstrich unter die bisherigen Meinungsverschiedenheiten ziehen und noch mehr zusammenhalten solle. Kdo.-Mjr. Schumacher, Ladis, sprach über die Disziplin in den Schützenkompanien und forderte die energische Abschaffung aller jener Übelstände, die die Kompanien besonders nach außen hin unbeliebt machen.

Der Versammlung war eine Gedenkmesse für Feldmarschall Erzherzog Eugen und Andreas Hofer in der Pfarrkirche Landeck vorangegangen, die der neue Feldkurat zelebrierte; zu dieser Messe hatte die Landecker Stadtmusikkapelle die allerdings mit schwachem Stande ausgerückte Schützenkompanie Landeck als Ehrenkompanie sowie die in Uniform erschienenen Versammlungsteilnehmer mit klingendem Spiel geleitet, wie sie auch nachher das musikalische Geleite von der Pfarrkirche zum Versammlungsort übernahm.

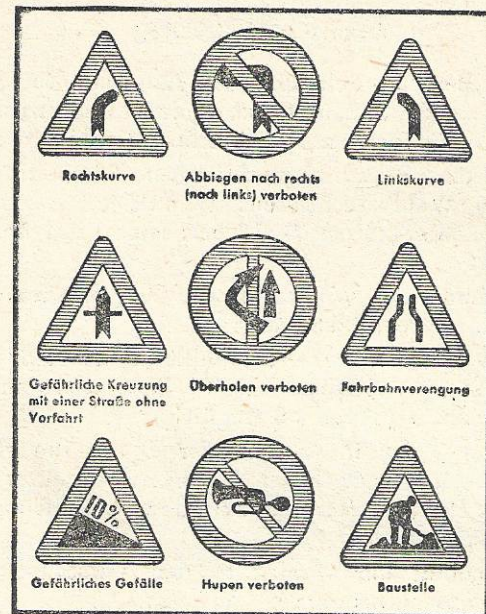
Der Obstbauverein Grins

hielt kürzlich seine sehr gut besuchte diesjährige Obstbauversammlung ab, wobei der Obmann der Genossenschaft, Alois Nöbl, Bezirksfachberater Paul Rienzner als Referenten begrüßen konnte. Der Obmann gab einen kurzen Bericht über Mängel, Schwierigkeiten und Erfolge im vergangenen Obstbaujahr 1954 und forderte die Obstbauern zu weiterer reger Mitarbeit auf. In einem außergewöhnlich guten Fachreferat streifte Fachberater Rienzner alle wesentlichen Punkte eines produktiven Obstbaues, sprach über die Entrümpelung der unwirtschaftlichen Anlagen, die Weiterführung der Sortenbereinigung durch Umveredelung und die Bodenbearbeitung zwecks Ertragssteigerung. Besonders betonte er die Wichtigkeit der zeitgerechten Spritzungen und verwies darauf, daß künftig der Absatz nur durch Qualitätserzeugung gesichert sei. Die Ware müsse für sich selbst Propaganda machen, und das sei nur möglich, wenn die Behandlung der Ernte entspreche. Abschließend gab er auch den sehr zahlreich erschienenen Frauen einige praktische Winke für die Bearbeitung ihres Gartens. In einem Lichtbildervortrag über den Obstbau unterstrich der Referent nochmals das Gesagte; lebhafter Beifall war der Dank der Anwesenden für den lehrreichen Vortrag.

Die zahlreiche Beteiligung an der Versammlung und das große Interesse der jungen Burschen beim dreitagi-



A. T. T. = Ecker



Neue Verkehrszeichen

Sehr einprägsam und sofort verständlich sind diese neuen Verkehrszeichen, die man in letzter Zeit immer häufiger im Inland und im Ausland sieht.

gen Baumschnittkurs unter der Leitung von Fachberater Rienzner haben gezeigt, daß die Bevölkerung von Grins an der Weiterentwicklung und Besserung des Obstbaues sehr interessiert und gewillt ist, nach den neuesten Erkenntnissen und Richtlinien zu arbeiten.

Rätselhafter Unfall einer Fußgängerin. Am letzten Freitag ereignete sich auf der Bundesstraße in Bruggen zwischen 21.35 und 21.50 Uhr ein etwas mysteriöser Unfall. Die 55 jährige Hausfrau Maria Armella Walch, die nach der Abendandacht in der Stadtpfarrkirche mit einer Frau von der Stanzerleiten in der Dunkelheit nach Hause gegangen war, verspürte auf ihrem weiteren Heimweg plötzlich einen starken Schlag und wurde bewußtlos. Sie ging dann aber zu ihrem Hause weiter, wo sie noch den Haustüschlüssel fand, aber nicht mehr imstande war, damit die Haustüre zu öffnen, so daß sie läutete, worauf ihr Mann öffnete. Die Angehörigen ersahen aus dem blutüberströmten Äußern von Frau Walch, daß sie einen Unfall gehabt haben mußte, aber die Frau konnte sich nicht recht darauf besinnen. Ein herbeigerufener Landecker Arzt stellte eine Gehirnerschütterung fest und veranlaßte die Einlieferung von Frau Walch ins Krankenhaus Zams.

Wie die inzwischen gepflogenen Erhebungen der Gendarmerie ergaben, dürfte es sich um eine Radfahrerinnen gehandelt haben, von deren unbeleuchtetem Fahrrad Frau Walch niedergestoßen worden ist. Eine Zeugin will beobachtet haben, daß ein unbekannter Pkw. angehalten habe, der knapp nach dem Unfall dazugekommen war. Der Pkw.-Lenker, falls er im Bezirk Landeck wohnhaft ist, wird gebeten, seine diesbezüglichen Wahrnehmungen bei der nächsten Sicherheitsdienststelle zu melden.

Sterbefälle. Es starben in Zams am 26. März der Rentner Johann Jakob Raaß. Versorgungshaus Ried, 69 Jahre alt; am 27. 3. die Hausfrau Maria Wiestner geb. Zangerl, Strengen 121, 50 Jahre alt.

Landwirtschaftskammerwahlen 1955**Bezirkswahlkommission Landeck****Kundmachung**

A. Die Bezirkswahlkommission Landeck gibt das Ergebnis der am 27. 3. 1955 durchgeführten Landwirtschaftskammerwahlen für den Bezirk Landeck bekannt:

I. Zahl der in den abgeschlossenen Wählerlisten eingetragenen Wahlberechtigten: Wahlkörper A (Dienstgeber) 2.839, Wahlkörper B (Dienstnehmer) 504, insgesamt 3.343.

II. Ergebnis der Wahlen in die Vollversammlung der Landeslandwirtschaftskammer:

1. Abgegebene Stimmen: Wahlkörper A 1.858 (davon ungültig 27), Wahlkörper B 401 (davon 19 ungültig), insgesamt 2.259 (davon 46 ungültig);

2. Summen der im Wahlkörper B auf die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen: Tiroler Land- und Forstarbeiterbund 349, Gewerkschaft der Land- und Forstarbeiter 33.

III. Ergebnis der Wahlen in den Vorstand der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck:

1. Abgegebene Stimmen: Wahlkörper A 1.830 (davon ungültig 28), Wahlkörper B 402 (davon ungültig 18), insgesamt 2.232 (davon ungültig 46).

2. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen: Wahlkörper A Tiroler Bauernbund 1.802, Wahlkörper B Tiroler Land- und Forstarbeiterbund 349, Gewerkschaft der Land- und Forstarbeiter 35.

B. Auf Grund des Wahlergebnisses wurde hinsichtlich der Wahl der Vorstandsmitglieder der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck folgende Aufteilung der für den Vorstand zu vergebenen Mandate (8 Vertreter aus dem Kreise der Dienstgeber, 2 Vertreter aus dem Kreise der Dienstnehmer) festgestellt:

Wahlkörper A (Dienstgeber) „Tiroler Bauernbund“, Vorstandsmitglieder: 1. Schuler Franz, Ried; 2. Schuler Walter, St. Anton a. A.; 3. Grisse mann Franz, Ischgl; 4. Hammerl Hermann, Zams; 5. Illmer Ludwig, Fiß; 6. Dilitz Martin, Nauders; 7. Draxl Rudolf, St. Anton a. A.; 8. Fleisch Martin, Stanz. — Ersatzmänner: 9. Hann Heinrich, Kaunerberg; 10. Sonderegger Otto, Mathon; 11. Pöll Franz, Kappl; 12. Seeberger Franz, Landeck; 13. Köck Karl, Fiß; 14. Kraxner Franz, St. Jakob a. A.; 15. Falch Franz, St. Jakob a. A.; 16. Juen Martin, Strengen.

Wahlkörper B (Dienstnehmer) „Tiroler Land- und Forstarbeiterbund“, Vorstandsmitglieder: 1. Thöni Johann, Ried; 2. Hausegger Erich, St. Anton a. A. — Ersatzmänner: 3. Huber Franz, Landeck; 4. Theiner Josef, Pfunds. — Die Liste der Gewerkschaft der Land- und Forstarbeiter (Gewerkschaftsliste) konnte kein Mandat erzielen.

Der Vorsitzende der Bezirkswahlkommission:

Dr. Zebisch e. h.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Jagdprüfung. Die Prüfung zur Erlangung der Jagdkarte findet voraussichtlich am 27. April 1955 statt. Gesuche um Zulassung zur Prüfung können noch bis 10. April 1955 bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck (Bezirksjagdbehörde) eingebracht werden.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Koler e. h.

Stadtgemeindeamt Landeck

Losholzausgabe für Eingeforstete von Angedair. Im Landecker Schloßwald wird für das Jahr 1955 Losholz ausgegeben. Das Holz ist von den Eingeforsteten selbst zu schlägern und aufzuarbeiten und bis spätestens 15. April 1955 zu entrinden. Die Ausgabe findet am Sonntag, den 3. April 1955, von 9 - 10 Uhr beim Waldaufseher Huber, Fischerstraße 3, statt.

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

Österr. Schul- u. Jugendzeitschriften: „Jung-österreich“ (S 1.40), ab 10. Lebensjahr, widmet seine Aprilnummer dem Osterfest in Gedichten, Erzählungen und einem interessanten Aufsatz aus dem Heiligen Land; der bedeutende österr. Lyriker Josef Weinheber und der Maler Moritz von Schwind werden in Werken vorgestellt, zudem findet man Aufsätze über Blumenpflege, Gesundheitslehre und unsere Muttersprache. Auch die buntgedruckten „Berglandkinder“ lassen die Osterglocken in Wort und Bild läuten; die in diesen Heften (S 1.-) immer herrschende lustige Stimmung wird diesmal durch Aprilscherze noch erhöht. Beiden genannten Zeitschriften ist die heimatkundliche Beilage „Tiroler Heimat“ angegliedert (S -.40). Verlag für sämtliche Jungösterreich, Innsbruck. *

Das Frühjahrs-Konzert des Orchestervereins

findet am Samstag, den 2. April 1955, 20 Uhr, im Gasthof „Schrofenstein“ (bei gedeckten Tischen) statt. Das Orchester wird unter der Stabführung von Kapellmeister Hans Parth a. G. ein reichhaltiges Konzertprogramm, u. a. mit Werken von Mozart, Verdi, Ziehrer, Lehár u. Kalman, zu Gehör bringen; zur Bereicherung des Programms wird erstmals auch ein Landecker Kammerchor zu hören sein. (Eintrittskarten nur an der Abendkasse.)

Der Leser hat das Wort**„Biliger Bärenfleisch zu verkaufen“**

Einen in einem Landecker Ortsteil angeschlagenen Zettel mit diesem Originaltitel (einschließlich „bärgen“ Rechtsschreibfehlern!) brachte uns ein Leser, der damit gleichzeitig seiner Empörung darüber Ausdruck gab. Einem Landecker Kleinbauern war nämlich dieser Tage ein „Bär“ (Erdreichbewegung) in seinem Wiesenrain abgerutscht, und nun hatten einige scheinbar sehr schadenfrohe Nachbarn nichts Besseres gewußt, als das sowieso schon schwer geschädigte Bäuerlein durch solche Anschläge noch dem öffentlichen Gespött auszusetzen. Auch wir verurteilen diese Handlungsweise, die umso verwerflicher ist, als diese Lausbüberei — den Schriftproben nach — aus Erwachsenen Händen stammt!

D. Red.

Die Osterkarten des SOS-Kinderdorfes sind wieder da. Jeder Sendung liegt ein Erlagschein zur Einzahlung des Betrages bei.

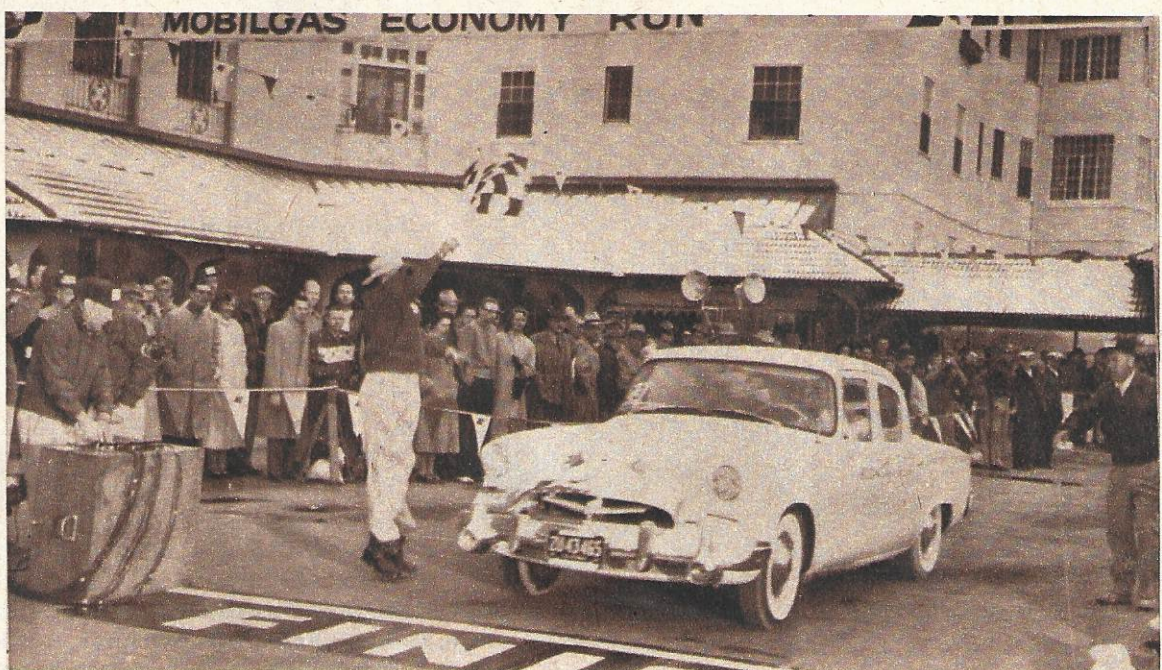
In der neuen Klassenlotterie können Sie so viel Geld gewinnen, daß für Sie tatsächlich ein neues Leben beginnt. Schon mit dem kleinsten Anteil, einem Achtel, kann man eine Viertelmillion gewinnen. Solche Beträge kann man wohl schwerlich verdienen, sie lassen sich aber gewinnen. Bestellen Sie deshalb Ihr Glückslos bei der „Glückstelle Mihálovits“, Wien, I., Wipplingerstr. 21, „An der Hohen Brücke“.

+

EIN WEGWEISER FÜR DEN > WELT - LUFTVERKEHR wurde auf dem Frankfurter Flughafen aufgestellt. Die Flugrichtung nach zehn Weltstädten wird durch stilisierte Flugzeuge, die Flugdauer durch die Länge der Tragarme angegeben.



KABINETTSMITGLIED wurde der Leiter der amerikanischen Auslandshilfe, Harold E. Stassen, der kürzlich mit der Leitung des neugeschaffenen Amtes für Abrüstungsfragen betraut wurde.



MANGEL AN KÜNSTLERISCHER FREIHEIT in Ostdeutschland bewog Generalmusikdirektor Erich Kleiber, die Stelle eines musikalischen Leiters der neu aufgebauten Ostberliner Oper Unter den Linden abzulehnen.

ALS WIRTSCHAFTLICHER - AMERIKANISCHER WAGEN erwies sich wieder der Studebaker. Bei der alljährlich in den USA abgehaltenen Wirtschaftlichkeitswettfahrt über 2100 km benötigte dieser Wagen pro 100 km durchschnittlich 9,5 Liter Treibstoff.

EINER MONDLANDSCHAFT> GLEICHT derzeit die Wiener Opernkreuzung, die während des Umbaus nur von der Straßenbahn befahren werden kann. Bis zur feierlichen Eröffnung der Oper wird dieser Verkehrsknotenpunkt ein neues Gesicht erhalten.

< IN DEN USA weilt derzeit der italienische Ministerpräsident, Mario Scelba, der dort mit amerikanischen Politikern über beide Länder betreffende Fragen konferiert.



Die modernste Bibliothek der Welt



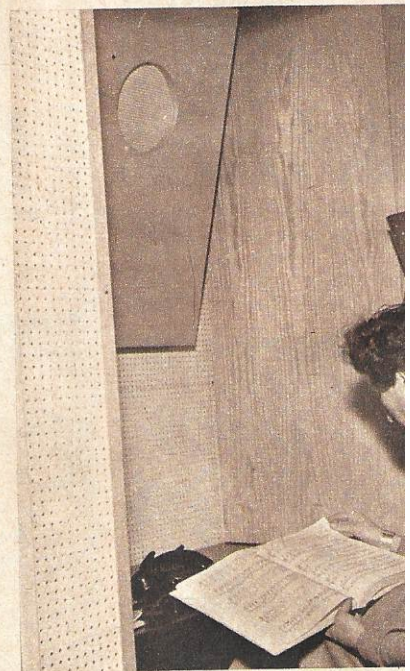
Als das amerikanische Volk beeindruckt von der tapferen Haltung der Berliner, vor etlichen Jahren Geld sammelte, um den Berlinern etwas Großes zu schaffen, bat Oberbürgermeister Brandt um eine Bibliothek. Sein Wunsch wurde erfüllt, und Berlin hat heute die modernste Bibliothek der Welt. Zu den Kunden des modernen Lesesaals zählen neben den Einwohnern von Westberlin auch die Deutschen aus der Ostzone, die dort Bücher und Zeitungen finden, die in ihrer Heimat der Zensur zum Opfer gefallen würden.



Das sechsstöckige Gebäude aus Glas und Beton wurde nach Entwürfen von Berliner Architekten gebaut. Es enthält derzeit weit über hunderttausend Bände, bietet aber einer Million Bücher Platz. Unser Bild zeigt die rückwärtige Front der Bibliothek mit dem vorgebauten Hauptlesesaal.

◀ **Teilansicht des Hauptlesesaales.** Obwohl die Bücher kostenlos entliehen werden können, besteht mit Rücksicht auf die Kunden aus der Sowjetzone kein Ausweiszwang.

Für Musikfreunde ▶ unterhält die „American Memorial Library“ eine reichhaltige Sammlung von Schallplatten und Tonbändern, die in eigenen Vorführkabinen abgespielt werden können.



„Man nehme...“

IN ZWEI KONTINENTEN

Liebe geht durch den Magen — in Österreich wie in den USA. Von dieser Erkenntnis ausgehend, beschlossen die weiblichen Mitglieder der österreichisch-amerikanischen Gesellschaft, ihre hausfrauliche Position durch einen gastronomischen Erfahrungsaustausch zu festigen. Wie das vor sich ging, zeigen die nebenstehenden Bilder.

Österreichische und amerikanische Hausfrauen wurden gebeten, für ein Probekosten Alltagsgerichte aus ihrer Heimat zuzubereiten. Die Gattin eines Mitgliedes der amerikanischen Botschaft stellte sich mit einem Fischgericht ein, wie man es in den Neuenglandstaaten zuzubereiten pflegt.

Die Amerikanerinnen se braune Bohnen mit Selchfleisch, Z Tomaten-Topfengericht, sowie J schienen dem österreichischen G aber akzeptiert und dürften bald





SV. Zams - SVg. Jenbach 2:2 (0:1)

Dieses Punktspiel war das einzige Landesligaspiel der ersten Frühjahrsrunde, da die anderen Plätze nicht spielfähig waren. Die Zamsener hatten dabei die als gefährlich eingeschätzten Jenbacher als Gäste und eine nicht leichte Aufgabe, denn sie traten stark verjüngt an. In der ersten Spielhalbstunde schienen die Gäste einem sicheren Sieg zuzusteuern, aber die Platzherren wehrten sich nach Kräften gegen die eindeutige Spielüberlegenheit der Unterländer; Buchensteiner zeichnete sich dabei im Tor öfters aus, mußte aber in der 28. Spielminute dann einen unhaltbaren Ball passieren lassen. Wohl konnten sich die Zamsener nun etwas mehr entlasten; es reichte aber nur zu vereinzelt Gegenangriffen. Nach Seitenwechsel drängten vorerst die Oberländer, und Riedl skorte bereits in der 49. Spielminute zum vielbejubelten Ausgleich. Nun war das Spiel ausgeglichen und wurde bedeutend schneller und interessanter. In der 68. Spielminute hatten die Platzherren Pech, als einer ihrer Abwehrspieler einen Ball ins eigene Tor abfälschte und Buchensteiner den Ball nicht mehr ganz bändigen konnte. Doch wieder drängten die Zamsener auf Ausgleich; wieder war es Riedl, der mit schönem Schuß 8 Minuten vor dem Schlußpfiff das 2:2 markierte. Die Einheimischen spielten nun auf Sieg, aber nur Eckbälle waren die ganze Ausbeute ihres viel zu spät angesetzten Endspurts. Ecken 5:9. Bei einigen Zamsener Spielern machte sich mangelnde Kondition stark bemerkbar, der Sturm muß noch viel energischer werden! W

SV. Landeck - FC. Kufstein am Sonntag

um 15 Uhr, wobei die Einheimischen bis auf Prantner komplett antreten werden. Die Jugend, die am Sonntag jene von Imst auf deren Platz in einem technisch überlegenen Spiel mit 3:0 (Tore Schnegg, 2, und Leitner) besiegen konnte, tritt um 13.30 Uhr gegen die Rietzer Jugend an.

ESV. Oberinntal - SV. Silz 2:1 (1:0)

In einem verhältnismäßig ruhigen Spiel, wie man es von den Silzern sonst kaum gewohnt ist, konnten die Eisenbahner in ihrem ersten heurigen Punktspiel beide Zähler an sich bringen. Kirschner brachte die in der ersten Teilzeit leicht überlegenen Platzherren in Führung, aber bald nach der Pause konnten die Gäste durch einen Freistoß ausgleichen und wurden nun ihrerseits leicht überlegen. Der auf Linksaußen stürmende Fadum war bald darauf der glückliche Schütze des Siegestreffers. Das Spiel wurde dann ziemlich ausgeglichen, besonders was die beiderseits vergebenen Torchancen betrifft. F

Brunnenkopf-Gedächtnislauf des Skiklubs Landeck

Zum Gedenken an seine gefallenen, verunglückten und verstorbenen Mitglieder veranstaltet der SK. Landeck am Sonntag, den 3. April 1955, seinen alljährlichen Brunnenkopf-Gedächtnislauf in Form eines Abfahrtslaufes vom Schweningerhüttl am Brunnenkopf zur Laderurgalm. Teilnahmsberechtigt sind alle SKL-Mitglieder der Klassen Jugend II, Junioren, allgemeine und Altersklassen sowie Damenklasse. Nennungen am Samstag, 2. April, 18 Uhr, auf der Skihütte; Siegerehrung ca. 16 Uhr im „Parseierblick“ in Hochgallmigg. Weitere Einzelheiten im Klubkasten. Z



Waldlauf des ASVL auf der Trams

Dieser wird am Sonntag, den 3. 4. 1955, 10 Uhr, in folgenden Klassen ausgetragen: Männer (2.000 m = 4 Runden), männl. Jugend (1.000 m = 2 Runden), Frauen (500 m = 1 Runde) und weibl. Jugend (300 m). Nennungen bis 2. 4. 1955, 12 Uhr, bei Frizzi, Lötzweg 33 (kein Nenngeld); Nennungen vor dem Start nur von ASVL-Mitgliedern. Fr.

Landecker Arzt schreibt aus Ostafrika

Vor einigen Tagen ist wieder ein Brief von Dr. Karl Schöpf, dem Sohn von Oberveterinär Hermann Schöpf, Landeck, aus Ostafrika eingetroffen. Darin grüßt Dr. Schöpf alle Leser unseres Blattes, und seine Frau schrieb folgenden Kurzbericht eigens für Sie.

Ein Mohammedaner-Scheich ist gestorben

Ifakara, 10. März 1955

Derzeit dröhnt nächtelang monotones Tam-Tam durch die Nacht. Am Rhythmus erkennt man es sofort, daß es Totentänze sind, die jede Nacht im Busch draußen stattfinden. Der Scheich der Mohammedaner ist gestorben.

Ich besuchte die Hütte, in der die trauernden Frauen saßen, und der König des Stammes der Wambunga stellte mich den Frauen vor. Draußen, im Vorhof der Hütte, wurde der Leichnam gerade einbalsamiert. Die alte Frau, die ganz im Innern der Hütte saß, am Lehm Boden hinter einem riesigen nassen Tuch, streckte mir die Hand entgegen und brach in furchtbares Schluchzen aus. Man spürte es wirklich, wie nahe der Tod des Mannes ihr gegangen war und daß sie es eigentlich ist, die ihn am meisten in ihr Herz geschlossen hatte. Die Nebenfrauen saßen alle der Reihe nach abwärts am Boden und machten — wie mir schien — sehr traurige Gesichter; im Dunkel der Hütte konnte ich kaum etwas erkennen. Als die gute Alte endlich meine Hand losließ, trat ich durch zwei Vorräume hinaus vor die Hütte, wo die Frauen der Stadt die Toten-Ngoma tanzten. Es ist eigentlich nur ein Gehen im Rhythmus in einem dichten Kreis, und in der Mitte rufen die Vorsängerinnen mit markdurchdringender Stimme und brechen ab und zu in das typische Bellen aus: „Wu — wu — wu“, wobei sie den Oberkörper tief zur Erde schlagen. Das soll alle die bösen Geister bannen und die Seele befreien. Am Abend wurde der Scheich beerdigt, aber nun erheben sich jede Nacht nach 12 Uhr die beschwörenden Gesänge und dauern oft bis zum Morgengrauen. Von Dar-es-salaam soll aber bald ein neuer Scheich kommen und somit zieht dann wieder Ruhe in unser derzeit so aufgeregtes Mohammedanerviertel ein.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 3. April: Palmsonntag, Kommunionssonntag d. Männer, Seminaropfer — 6 Uhr Jahresm. f. Alois Weisiele, 7 Uhr Männermesse f. d. Pfarrfam., 8 Uhr Palmweihe u. hl. Messe, 10 Uhr Standesm. f. Fr. Margarethe Maislinger, 11 Uhr Standesm. f. Fr. Barbara Winkler; 17 Uhr Segenandacht, anschl. Glaubensstunde f. Jungmadel.

Montag, 4. April: in d. Karwoche — 6 Uhr hl. Messe f. Bruno Zanotti, 7.15 Uhr Jahresm. f. Alois Pötsch, 8 Uhr hl. Amt f. Josef Lenz K.; 17 Uhr Kreuzweg.

Dienstag, 5. April: in der Karwoche — 6 Uhr hl. Messe f. Peter u. Richard Stecher, 7.15 Uhr Jahresm. f. Hermann Jele u. dessen Eltern, 8 Uhr Jahresm. f. Josef u. Johanna Kleinheinz; 17 Uhr Krankenbeichte.

Mittwoch, 6. April: in d. Karwoche — 6 Uhr Jahresm. f. Josef Nigg, 7.15 Uhr Jahresm. f. Johann Schneider, 8 Uhr hl. Messe f. Ernst Weiherberger; 17 Uhr Kreuzweg.

Donnerstag, 7. April: Gründonnerstag, ab 6 Uhr Beichtgel., 7 Uhr hl. Messe f. Eduard u. Aloisia Schnegg; 17 bis 19 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Eucharistiefeier d. Pfarrfamilie m. hl. Messe u. Kommunion d. Gläubigen, Entblößung d. Altäre.

Freitag, 8. April: Karfreitag, voller Fast- und Abbruchstag, Sammlung f. d. Hl. Grab in Jerusalem — 6.30 Uhr Beginn d. hl. Zeremonien, dann Aussetzung u. Anbetung; 20 Uhr Kreuzweg u. Predigt.

Samstag, 9. April: Karsamstag, Tag d. Grabesruhe d. Herrn. — Kein Gottesdienst bis 20 Uhr! — Ab 14 Uhr Beichtgel.; 20 Uhr Osternachtfeier m. feierl. Osteramt f. Josef u. Amalia Plattner u. Osterkommunion d. Gläubigen.

Besonderes: Dienstag Osterbeichte der Kranken, die gemeldet werden mögen; Mittwoch Osterkommunion d. Kranken.

Anbetungsstunden am Karfreitag: 9—10 Uhr Perfuchsborg, 10—11 Uhr Maisengasse, 11—12 Uhr Schulhausplatz, Paschegasse, Schloßweg, 12—13 Uhr Malser- u. Jubiläumstraße, 13—14 Uhr Fischer- u. Urichstraße, 14—15 Uhr A.-Hofer-Straße, Kreuzbühelgasse, 15—16 Uhr Innstraße, Knappenbühel, 16—17 Uhr H.-Friedrich-Straße, 17—18 Uhr Bruggen, 18—20 Uhr die noch übrigen Straßen.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 3. 4. 1955:

Landeck-Zams: Dr. Karl Koller, Sprengelarzt in Zams, Tel. 351

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Carl Wotke, Pfunds

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) am 2. u. 3. 4. 1955: Ruf 210-424

Kinderwagen - Sportwagen - Puppenwagen
große Auswahl zu billigsten Preisen

bei **HARRER - LANDECK**

FÜR

OSTERN

EINGETROFFEN:

Herren-, Burschen- und Knaben-Anzüge, Sakkos und Hosen

Frühjahrs-Kostüme, Mäntel und Kleider für die Dame, sowie alles an Kleidung und Wäsche für das Kind.

Passende Schuhe und Strümpfe für Damen, Herren und Kinder.

Alles in großer AUSWAHL und äußerst preiswert

KAUFHAUS

MARIA ERHART

LANDECK

Das Kaufhaus, das immer Ihr Vertrauen rechtfertigt!

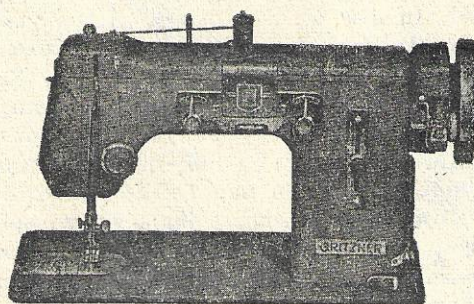
UKW-RADIO

Eintausch alter Apparate

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, ERLERSTR. 17

Sehr schöne Angorawolle in vielen Farben
STRICKEREI AUER

Puch-Motorräder sowie **Roller u. Moped**
kurzfristig
bei **HARRER - LANDECK**



Mit der

GRITZNER-VZ-Automatic

können Sie Ihre Flick- und Stopfarbeiten viel leichter machen als bisher. Vollautomatisch machen Sie mit dieser fabelhaften Zick-Zack-Nähmaschine eine Schlangen-Naht, mit der Sie alle Unterwäsche — Trikot, Mako, Charmeuse — flicken können, denn die schlangenförmige Bogennaht kann nicht reißen; sie ist dehnbar wie der Stoff selbst. Außerdem können Sie auf dieser modernen Maschine stopfen, Knopflöcher machen, Knöpfe annähen, selbstverständlich auch alle individuellen Zickzack-Arbeiten hervorzaubern und vor allen Dingen zwölf verschiedene Zierstiche mit 108 Variationen ohne jede Übung vollautomatisch machen.

Garantie auf Lebenszeit

Preis ab S 4000.—

BEZIRKSVERTRETUNG

Radio R. Fimberger



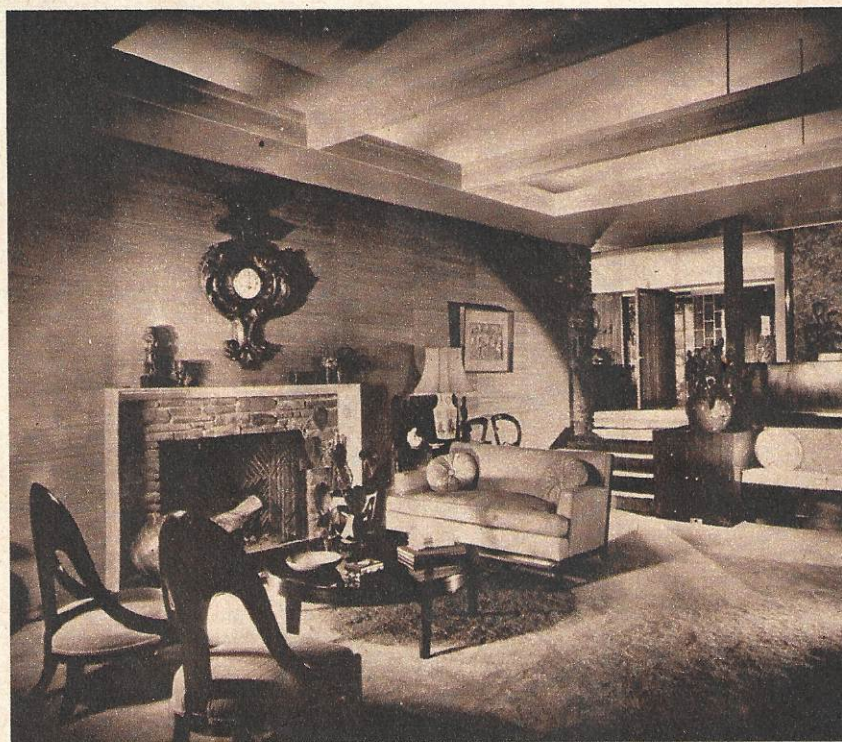
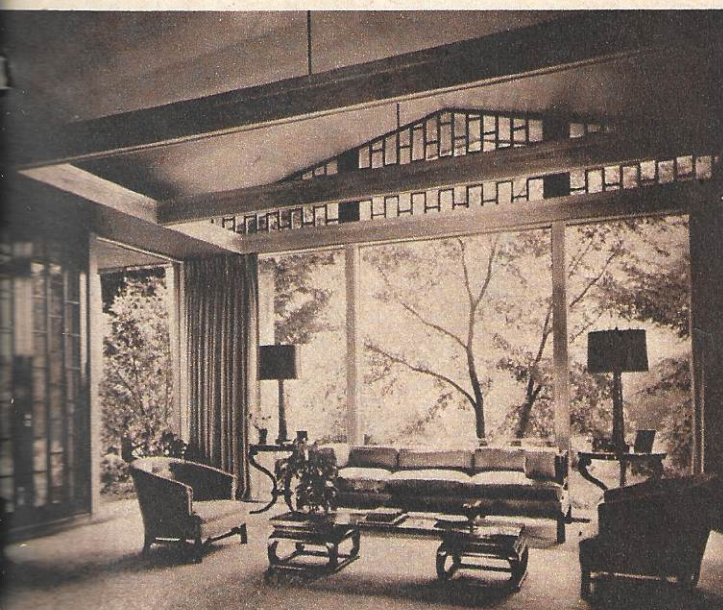
Harmonie von ALT und NEU

In der Innenarchitektur scheint eine Epoche der Koexistenz von verschiedenen regionalen und zeitlichen Stilarten angebrochen zu sein. Diesen Eindruck gewinnt man zumindest, wenn man die neuesten Werke bekannter amerikanischer Innenarchitekten betrachtet, die mit einer Mischung der unterschiedlichsten Stilarten oft besondere Behaglichkeit und reizvolle Effekte erzielen.

< **Den Akzent auf Holz** legte der Architekt Alden B. Dow beim Bau dieses Landhauses, in dem Mittelalter und Neuzeit reizvolle Kontraste bilden.

Zur heiteren Harmonie des Raumes (Bild links unten) trugen Ost und West bei. Vor dem modernen Sofa tragen zwei Tischchen aus China eine schmale Marmorplatte. Die Lampentische stammen aus dem 19. Jahrhundert.

In dem durchaus modern wirkenden Wohnzimmer (unten) finden sich zwei Stühle, bei deren Entwurf das Biedermeier Pate gestanden hat.



n u. a. noch
braten, ein
einige Gerichte
weisen wurden
populär sein.

Die Österreicherinnen revandierten sich mit Leberknödelsuppe, Gulasch, Semmelknödel, Rotkraut, Serviettenknödel, sowie Topfen- und Apfelstrudel. Besonders das Gulasch und die Strudel fanden die Anerkennung der Amerikanerinnen. Rezepte wurden bereitwillig ausgetauscht.

Den männlichen Geschmack repräsentierten der Wiener Journalist und Schauspieler Helmut Qualtinger und ein amerikanischer Austauschstudent, die als Probekoster fungierten. Um im Sportjargon zu sprechen: beide hatten ihr Stehvermögen überschätzt, verausgabten sich zu rasch und kamen nicht über die Distanz.



Das älteste Dorf der Neuen We



Auf einem Felsplateau in Ar liegt das Indianerdorf Oraibi. Viele Wissenschaftler für die älteste ununterbrochen bewohnte Siedlung des nordamerikanischen Kontinents halten. Die Jahrhunderte der Spanier, der Kolonisierung durch die Engländer, des amerikanischen Freiheitskampfes und des Sezessionskriegs sind an der Siedlung fast los vorübergegangen, da ihre Bewohner, Hopi-Indianer, beharrlich ihren alten Lebensgewohnheiten hielten. Die amerikanische Regierung respektiert die Gesetze dieses Stammesdorfes, sorgte aber für eine Verbesserung der sanitären Verhältnisse, des Schulwesens und der Verkehrsverbindungen. Daneben unterstützen sie die Erzeugung und den Verkauf von indianischen Kunstgegenständen.



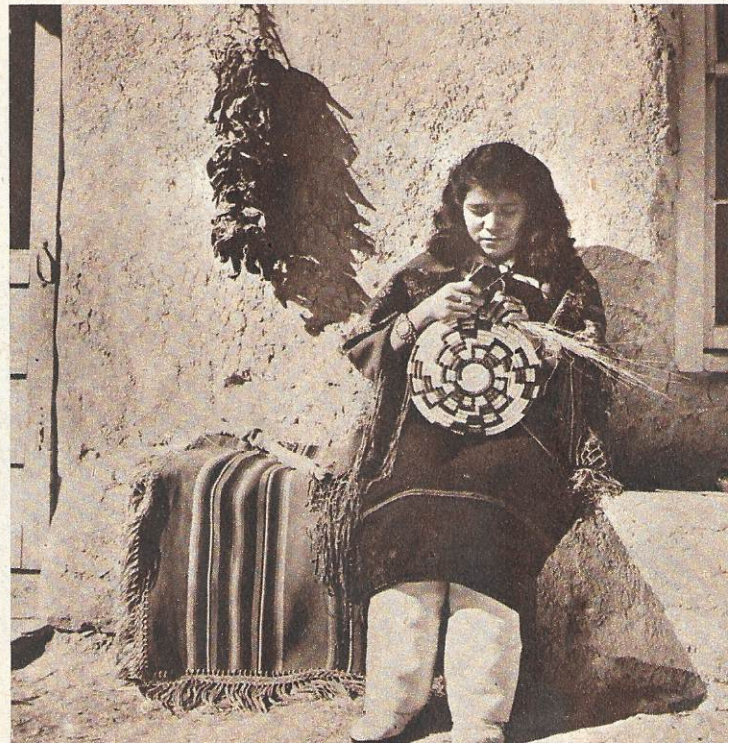
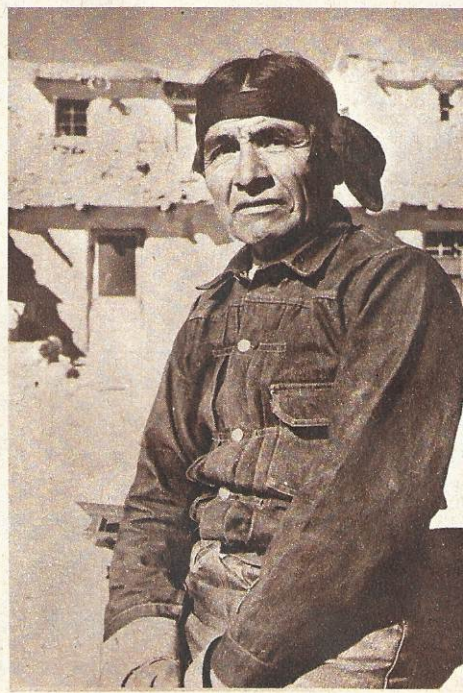
Fast den gleichen Anblick wie vor vier Jahrhunderten den spanischen Eroberern, bietet das Hopi-Dorf Oraibi den Besuchern auch heute noch. Die mehrstöckigen Häuser sind aus Stein und Lehm gebaut. Jede Familie erreicht ihr Heim über eine Außenleiter.

◀ **Die handbehauenen Balken** der beim Aufstand im Jahre 1680 zerstörten Missionskirche sind das einzige, was in Oraibi an den Versuch der Spanier, der Siedlung ihren Stempel aufzudrücken, erinnert.

Absolvent der Indianerschule ▶ **Santa Fe** ist dieser Hopi-Indianer, dem der moderne Lastwagen im Hintergrund gehört. Auch er trägt die traditionelle Stirnbinde.

Im Heim eines Hopi-Indianers von heute (unten links) finden sich schon einige „moderne“ Möbel. Die Deckenkonstruktion blieb aber seit Jahrhunderten die gleiche.

Die Haupteinnahmequelle der Dorfbewohner ist der Verkauf von Tongefäßen, Teppichen, Körben und anderen Kunstgegenständen, die sie nach alter indianischer Handwerkstradition erzeugen (unten rechts).



LEDERHOSEN nur vom Ledererzeuger

denn dieser kann Sie wirklich fachmännisch beraten.

Kurze Kinderhosen, Spalt Ia, mit Ledertaschen: 2 Jahre S 60.—, 3 Jahre S 68.—, 4 Jahre S 75.— u.s.w.

Kinder-Bundhosen, Spalt Ia, alles in Leder, ab S 144.—

Herren-Bundhosen, Spalt Ia, alles in Leder-Ausführung, ab S 340.—

Weiters Knie- und Bundhosen für Herren und Kinder in Ia Kalb-, Laponia- und Wildleder, sowie Rennwesten, Motorradhandschuhe, Ledermäntel und Stiefelhosen zu reellen Preisen in großer Auswahl und nach Maß (ohne Preisauflschlag). — 1 Jahr Ledergarantie!

Das wären praktische Ostergeschenke von **Josef Alois PROBST, Landeck**
Gerberei und Lederhandlung • Ruf 467

Geschäftseröffnung

Gebe der werten Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß ich am Montag, 4. April 55, ein

Spezialgeschäft für Strümpfe mit Repassier-Werkstätte

eröffne. Prompte und preiswerte Bedienung sichert Ihnen

RESI ENDER LANDECK, Marktpl. 4 (neben Gasth. Straudi, vorläuf. Lokal bis zum Umbau)

HAUSGEHILFIN mit Kochkenntnissen, nicht unter 20 Jahren, ab 1. Mai gesucht.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

PUCH- und WAFFEN-Fahrräder

sehr große Auswahl

bei **HARRER - LANDECK**

OSTERANGEBOT

Herrenhemden „GLORIETTE“ u. das elegante „SIR“-Hemd, dazu feinste Wollwesten und Pullover, Herren-Strümpfe und Sockets, alles in neuester Art bezüglich Qualität und Musterung in reicher Auswahl.

Damen-Mäntel und -Kostüme in Stoffen aller Art wie Wollgabardine, Noppen u. Reinwoll-Kammgarnen, Popeline u. Ninoflex.

Herren-, Damen- und Kinder-SCHUHE in bester Qualität und großer Auswahl.

KLEIDERHAUS *Grafl,* **LANDECK**
DAMEN-ABTEILUNG

Musikinstrumente aller Art, von
der Mundharmonika bis zur Baßgeige, auf Raten.
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlerstr. 17

Arbeitsschuhe u. Sport-Haferlschuhe
besonders preisgünstig
bei **HARRER - LANDECK**

Strangfalzziegel, gebraucht und
neu, günstig abzugeben. Malserstraße 16

Zündapp DBK 250, generalüberholt, in gutem
Zustande, preiswert zu verkaufen.
Adresse in der Druckerei Tyrolia

*Ein passendes Ostergeschenk
für Ihre Frau:*

Ein moderner Staubmantel, Frühjahrmantel oder
Kostüm, sowie fescche Kleider; auch ein passender
Frühjahrsschuh!

FÜR DEN HERRN: Modenhosen und Sakkos, Loden-
und Staubmäntel

FÜR IHR KIND: Kommunionkleider und -Anzüge

Neu eingetroffen:

Damen-, Herren- und Kinderwäsche, Mäd-
chen- und Damen-Pulli

Bei BARZAHLUNG ab S 100.- 30% RABATT

Warenhaus L. SCHUELER, Landeck
Gegr. 1884 Tel. 265

*Denken Sie jetzt schon an den
Ostereinkauf:*

Elektr. Rasier-Apparate in großer Auswahl ab S 298.-
Elektroherde - Kühlschränke - Waschmaschinen -
Regler-Bügeleisen - Elektro-Email-Geschirr

RADIO-Apparate - Schallplatten - Magnetophone

AUTO-RADIO - EINBAU - ENTSTÖRUNG - REPARATUR



Radio- u. Elektrohaus

ING. LENFELD

Landeck, Telefon 437

Pächter: Ing. Karl Weigel

Junge **tüchtige Verkäuferin** für Metzgerei
gesucht (aus Lebensmittelbranche bevorzugt).

Adresse in der Druckerei

Bäckergehilfe sucht Posten als **Mischer** oder
Ofenarbeiter.

Adresse in der Druckerei Tyrolia, Landeck

Die guten **Jax-Nähmaschinen**
in allen Ausführungen

bei **HARRER - LANDECK**

Wir suchen in Landeck

Schlafstelle mit Verpflegung

für 16 jähriges Lehrmädchen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia, Landeck.

Stragula

der Volksbodenbelag

*verschönert Ihr Heim
erleichtert Ihre Putzarbeit!*

Neuerdings herabgesetzte Preise!

Läufer von S 12.80 aufwärts

Stückware 2 m breit S 17.90 per m²

Wachstuchreste in schönen Mustern S 15.- per m²

Besichtigen Sie unverbindlich mein reichhaltiges Lager u. überzeugen Sie sich von der Preiswürdigkeit meiner Waren

Linoleumhaus Ehrenreich GREUTER, Landeck

Lebenslängliche

Nähmaschinen

Garantie für

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlersstr. 17Verkaufe **DKW 125** sehr guter Zustand

Wolf, Pians, Quadratsch 18

**Winter-
Lageräpfel**

zum Kilopreis von S 2.60 bis S 3.50

Landwirtschaftliche GENOSSENSCHAFT
ZAMS-KAIFENAU**Strickmaschinen**

kaufe nur im Land und dort, wo Auswahl ist.

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlersstr. 17*Mit Lami-Tours*

am 3. April zum internat. Riesentorlauf nach

ZÜRS-LECH S 30.-

Ostersonntag - Ostermontag nach

VENEDIG

Näheres in unserem Büro

S 200.-

**Handtaschen, Einkaufstaschen, Reise-
taschen u. Aktentaschen**

reichhaltig und billig

bei **HARRER - LANDECK****Geschäftseröffnung**Gebe der werten Bevölkerung von Stadt und
Bezirk Landeck bekannt, daß ich ab 1. 4. 1955
in Landeck-Bruggen, Flirstr. 12, mein**Steinmetzgeschäft**

eröffnet habe.

Übernehme sämtliche Aufträge von Grab-
denkmälern und Bauarbeiten, sowie alle ein-
schlägigen Reparaturen.Reichhaltige Auswahl an Grabdenkmälern
finden Sie auf meinem Lagerplatz und in
den für Sie bereitstehenden Katalogen.Es wird mein Bestreben sein, meine werten
Kunden durch saubere Arbeit und günstige
Preisgestaltung aufs beste zufriedenzustellen.

Um Ihr geschätztes Vertrauen bittet

Hans Walch**STEINMETZMEISTER**

Landeck-Bruggen

Gummimäntel und Original-Klepperbei **HARRER - LANDECK****Knecht** (16-17 J.) oder **Magd** zur Mit-

hilfe in der Landwirtschaft auf 1. April gesucht.

Fili, Marienheim Landeck

WAHRE**sterf freuden****bereitet Ihnen IHR EINKAUF bei uns!**Erlesener Geschmack - Beste Qualitäten
und vor allem sehr billig**Lesjak**
TEXTILHAUS

Kinderschuhe - konkurrenzlos billig
bei **HARRER - LANDECK**

2 Sparherde (1 Links-, 1 Rechtsanschluß)
zu verkaufen. Tobadill 11

Ordinationsgehilfin

auch Anfängerin, gesucht.

Bewerbungen sind mit handgeschriebenem
Lebenslauf unter

„ORDINATIONSGEHILFIN“

an die Druckerei Tyrolia, Landeck, zu richten.



Die dramatische Geschichte zweier junger Menschen in einem
unerschlossenen Gebiet Nordschwedens:

Die Liebenden vom Gulbrandstal

Ein Farbfilm mit Ann-Marie Gyllen, Alf Kjellin u. a.

Freitag, 1. April um 8 Uhr Jugendverbot
Samstag, 2. April um 5 und 8 Uhr

Kleine Eheschule für seiende und werdende Väter:

Ich und meine Frau

Mit Paula Wessely, Attila Hörbiger, Jane Tilden, Fritz
Schulz, Susi Nikoletti, Gerhard Riedmann u. a.

Sonntag, 3. April um 2, 5 und 8 Uhr
Montag, 4. April um 8 Uhr Jugendfrei

Ein historisches Kapitel um einen kühnen Soldaten, eine
eigenwillige Frau und einen Verräter:

KOLONNE SÜD

Ein Farbfilm mit Audie Murphy, Joan Evans u. a.

Dienstag, 5. April um 8 Uhr Jugendverbot

Abenteurer, Forscher und Sklavenfänger in dem farbigen
Seefahrerfilm aus der Südsee:

Herrin der Gesetzlosen

Mit Yvonne de Carlo, John Ireland, James Craig u. a.

Mittwoch, 6. April um 8 Uhr Jugendverbot
Donnerstag, 7. April um 8 Uhr

Voranzeige: **Der Vogelhändler**

ab 9. April

Lederbekleidung:

Fertig und nach Maß

Motorradwesten, Breecheshosen, Bund-
hosen, Kniehosen in verschiedenen Qualitäten
und Preisen.

Reiche Auswahl in feinsten Kammgarnen für Anzüge,
Kostüme und Mäntel, in jeder Preislage.

Erstklassige Maßarbeit mit bester Paßform nur bei

Hans Sommer

Textilwaren - Maßschneiderei - **LANDECK**

Frohe Osterfeiertage!

Erlesene Delikatessen, Rollschinken, Fleischkonserven
in großer Auswahl

Aufschnitt Ia, frisch und billig

Spitzenweine von S 11.65 an

Liköre und Schnäpse in Geschenkaufmachung
und Flakons für den Sport

Bonbonnières, Schokohaserl u. Zuckereierl
nur von

Feinkost HEINRICH HUBER

Malserstraße 29

► *Schlafzimmer*

► *Küchen*

► *Wohnzimmer*

► *Fremdenzimmer*

in jeder Preislage und Ausführung
Preisgünstige Einzelmöbel, Zustellung mit
eigenem LKW.

Holz wird in Zahlung genommen.

Bequeme Teilzahlungen!

Zeisenberger

Möbel-Werkstätte

Zams - Tel. 442

In dieser Lotterie werden über
40 Millionen verlost

2 Millionen
1 Million

300.000	200.000
150.000	140.000
130.000	120.000
100.000	100.000
100.000	100.000
insgesamt	
40,460.000	

Die Hohe Brücke hat über Nacht
Tausenden im Lande
Glück gebracht

HIER ABSCHNEIDEN UND NOCH HEUTE EINSENDEN!

Geschäftspostkarte

An die

GLUCKSTELLE
MIHÁLOVITS

WIEN, I.

Wipplingerstraße 21
»An der Hohen Brücke«

Falls keine
50-g-Marke
zur Hand,
unfrankiert
aufgeben



Das ist begreiflich, denn schließlich leben fast alles ums liebe Geld.

Außer den vielen beschwerlichen Bemühen gibt eben die Klassenlotterie die Möglichkeit, ein namhaftes Vermögen zu erwerben. Bemühen Besitzer eines namhaften Vermögens zu gewinnen. Bedenken 1.000.000, 300.000 usw. winken an. Sie nur, daß man schon mit einem A. (25.— pro Klasse) eine Viertelmillion gewinnen kann. Das ist doch ein Betrag, den auch Sie ohne weiteres riskieren müßten.

Vielleicht ist der nächste Haupttreffer gerade Ihnen vorbestimmt. Aber auch einer der vielen anderen Mittelgewinne kann so viel Geld bringen, daß Sie sich um Ihre Zukunft nicht mehr zu sorgen brauchen.

Wählen Sie unter den ausgesuchten Glücksnummern und senden Sie noch heute Ihre Bestellung.

Ziehung 17. Mai

Ihre
GLÜCKSTELLE

Mihalovits

Sie werden aufmerksam bedient und von jedem, auch dem kleinsten Treffer, sofort verständigt!

HIER ABSCHNEIDEN UND NOCH HEUTE EINSENDEN!

BESTELLKARTE	
ICH BESTELLE ZUR NEUEN LOTTERIE:	
..... 1/8 Los zu S 25.-	 1/2 Los zu S 100.-
..... 1/4 Los zu S 50.-	 1/1 Los zu S 200.-
Nebst amtlichem Plan und Erlagschein. Sollten diese Nummern schon vergriffen sein, senden Sie ähnliche.	
Name:	
Adresse:	

Raum zum Aufkleben der Glücksnummern